



LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

vor Ort

BESUCHEN SIE UNS UNTER
lutherkirche.de

*Befiehl dem Herrn
deine Wege*

(Psalm 37,5)

Huckepack

„Wissen Sie, ich selbst kann mit dem Glauben nicht viel anfangen, aber ich finde es schön, dass es Kirchen gibt. Nicht nur von außen. Wenn ich Urlaub mache, gehe ich gern in so ein Gotteshaus. Es ist dort eine besondere Atmosphäre, auch ein besonderer Geruch. Ich finde es ebenso gut, dass es Menschen gibt, die anscheinend tatsächlich das glauben, was seit ungefähr 2000 Jahren dort gepredigt wird. Gut, dass es euch Kirchenleute gibt, aber für mich ist das nichts.“

Mit diesen Worten sprach mich vor einiger Zeit ein Besucher in der Kirche an, als ich mit ein paar Gesangbüchern im Arm an ihm vorbeilaufen wollte. Er gab mir keine Gelegenheit zu antworten. Er wollte es einfach mal gesagt haben.

Ich kenne das auch, dass ich sozusagen geistlich nicht mit eigenem Dampf fahre, sondern mich mitnehmen lasse und davon lebe, was Anderen zu Teil wird. Es gibt Augenblicke, wo manch einer „nichts fühlt von seiner Macht“. Wie oft fällt mir kein erbauliches Wort mehr ein und selbst mein Gebet sinkt mit müden Schwingen wieder von der Zimmerdecke herunter. Einer meiner Pro-

fessoren aus Studienzeiten hat einmal vom „Huckepack-Glauben“ gesprochen. Ich habe diesen Begriff nie vergessen! Wenn ich nichts mehr glauben, beten, fühlen kann, dann kann der Moment gekommen sein, wo es wichtig wird, dass andere für uns glauben, beten, fühlen.

Menschen, die uns begegnen, an Gottes Herz legen, vielleicht auch mal weinen, mitfühlen über das, was sie erleiden oder tragen müssen. So sind sie nicht allein. Eine Form des Huckepack-Glaubens. Eine andere ist ein Kirchenbesuch: hören und sehen, was andere glauben, beten und fühlen. „Gut, dass es euch Kirchenleute gibt.“

Ein herzliches „Gott befohlen“ wünscht Ihnen

*Hedwig Friebe,
Pastorin*





Zum Herbstheft

Liebe Leserinnen und Leser,

bei der Gemeindebriefdruckerei gibt es Sonderrabatte, wenn man die Druckdaten besonders frühzeitig hochlädt, also sind wir immer zeitig dabei, alle Artikel, Bilder und Termine zusammenzustellen und ich tippe diese Worte in einer der heißesten Juliwochen seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Herbstlich fühlt sich bei mir noch nichts an.

Aber wenn ich mir anschau, was für dieses Heft schon zusammengekommen ist, kommt doch bereits leichte Vorfreude auf. Nicht nur auf goldene Herbstsonne und die wundervollen Farben des Kirchgartens, wenn die großen Bäume ihre Blätter verlieren, sondern auch auf die vielen großartigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde: Wir laden wieder zum Frühstück ein. Es wird Jubiläumskonfirmation und Blumensonntag gefeiert. Und es wird auch Gelegenheit für Stille und Gedenken geben, z.B. in Richtung Ewigkeitssonntag.

Dr. Lukas Pieper, der für die Besetzung der ausgeschriebenen Pfarrstelle vorgesehen ist, stellt sich in diesem Heft vor. Er wünscht sich Leben in der Lutherkirchengemeinde, und das können wir alle gemeinsam bieten. Es gibt viele Gelegenheiten, sich einzubringen: Wir brauchen Kuchenspenden fürs Luki Café und Türchen für den lebendigen Adventskalender: Kinder und Jugendliche, die am Blumensonntag Grüße verteilen möchten oder beim Krippenspiel mitwirken, werden ebenfalls gesucht, und Beate Bruns hat einen Appell für das gemeinsame Feiern des 10 Uhr Gottesdienstes am Sonntag geschrieben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und sehen uns vor Ort.

Emily Sandbrink
für die Gemeindebriefredaktion



Sanie Luth

unterhalten. Die beiden arbeiten seit mehr als 30 Jahren zusammen und beschäftigen sich hauptsächlich mit der Restaurierung von historischen Gebäuden. So waren sie schon in ganz Ostfries-

land unterwegs. Ihr aufwändigster Auftrag und gleichzeitig die älteste Kirche war die Kirche in Rysum, wo der ursprüngliche Zustand des Gotteshauses wieder hergestellt werden sollte, so wurde ein großes Fenster in drei kleine umwandelt.

Wir haben schon im letzten Gemeindebrief darüber berichtet, dass unsere Lutherkirche saniert wird, und wer sich in den letzten Wochen aufmerksam umgesehen hat, konnte bemerken, dass sich eine Menge tut. Am Schwanentor wird am Nebeneingang der gesamte Fußboden erneuert, Pfeiler sind restauriert worden und Steine ausgetauscht.

Wir hatten die Gelegenheit, uns mit den Maurergesellen der Firma Voorwold, Heinrich Zuidma und Kurt Hartema, zu

So kompliziert sind die Arbeiten an der Lutherkirche zum Glück nicht, das Sockelmauerwerk ist zwar ziemlich kaputt, kann aber gut erneuert werden. Dazu werden so weit möglich die alten Steine wieder verwendet. Die Handwerker haben uns auch erzählt, dass sie schon seit mehr als



rung unserer erkirche

40 Jahren auf dem Bau arbeiten. In ihrer Lehrzeit war die Arbeit sehr schwer, so mussten sie 50-Kilosäcke mit Zement zur Baustelle schleppen, heute sind die Säcke nur noch 25 Kilo schwer. In die Arbeit mit der Restaurierung sind sie langsam hineingewachsen, heute ist das Sanieren ihre Hauptarbeit.

Wir sind sehr dankbar, dass zwei so kompetente Arbeiter unsere Lutherkirche wieder fit machen.

Sibylle Krainski und
Emily Sandbrink

Erst müssen die Steine vorsichtig entfernt werden. Dann wird neu gemauert und verfugt.



Der Sockel wurde erneuert. Die Ecksteine wurden passgenau zugeschnitten. Das ist feines Handwerk!





*Wir freuen uns über
Anmeldungen für das*

Herbst **Frühstück**

im Lutherhaus

am 03.10.2026

von 10 bis 12 Uhr



*Anmeldung bis zum 8.9.26 möglich bei Helga
Wiepkes (0491-97671725, wiepkes@lutherkirche.de),
danach noch bis zum 27.9.26 im Gemeindebüro.*

Die Lutherkirchengemeinde Leer
lädt ein zum

Luki Café

am 1. Advent, dem **29.11.2026**
von **14.30 Uhr bis 16:30 Uhr** im
Lutherhaus.

Im Anschluss findet **um 17 Uhr** ein
Gottesdienst in unserer Kirche
statt! Herzliche Einladung!

Begegnung • Austausch • Tee • Kaffee
und natürlich Kuchen!

Um besser planen zu können, bitten
wir um Anmeldung bis zum 22.11.26
bei Helga Wiepkes unter
0491/97671725 oder
wiepkes@lutherkirche.de.

Spontane Gäste sind uns aber auch
herzlich willkommen!

Hinweis: kein Außer-Haus-Verkauf!
An diesen Tagen fällt der Kirchentee nach dem Gottesdienst aus.



Verabschiedung v

Am 14. Juni 2026 wurde Gisela Penning in einem fröhlichen Gottesdienst von Hedwig Friebe verabschiedet. Gisela Penning hat in den vergangenen 13 Jahren auf ganz besondere Weise das Gesicht der Lutherkirchengemeinde geprägt. Für viele war sie zusammen mit Frau Klapproth die erste freundliche Stimme am Telefon und die erste Ansprechpartnerin, wenn Rat, Hilfe oder ein offenes Ohr gesucht wurde. Wer kam, wurde herzlich empfangen und spürte sofort: Hier nimmt sich jemand Zeit. Vieles von ihrer wertvollen Arbeit

*Wer kam, wurde
herzlich empfangen
und spürte sofort:
Hier nimmt sich
jemand Zeit.*

geschah im Hintergrund. Sie hat Rechnungen bearbeitet, Kollekten gezählt, Urkunden für Taufen, Trauungen und Konfirmationen erstellt, Termine koordiniert und dafür gesorgt, dass das Gemeindeleben reibungslos funktionieren konnte. Oft sind es genau diese Aufgaben, die niemand bemerkt, die am wichtigsten sind – was aber erst dann auffällt, wenn sie nicht erledigt werden. Besonders am Herzen lag Gisela Penning die sorgfältige Kirchenbuchführung.



on Gisela Penning

Mit großem Verantwortungsbewusstsein hat sie dazu beigetragen, die Geschichte unserer Gemeinde für die kommenden Generationen zu bewahren. Umso mehr freuen wir uns, dass sie sich dazu bereit erklärt hat, an dieser wichtigen Aufgabe auch weiterhin von zu Hause aus mitzuarbeiten.

*„Befiehl dem Herrn
deine Wege und
hoffe auf ihn, er
wird's wohl machen“
(Psalm 37,5).*

Besonders vermisst wird Frau Penning natürlich von Frau Klapproth, die nun alleine das Gemeindebüro betreuen und einige zusätzliche Aufgaben schultern muss. Frau Penning und Frau Klapproth waren ein klasse Team und jeder, der sie mal gemeinsam erlebt hat, weiß: die Zusammenarbeit hat ihnen Spaß gemacht und es herrschte eine super Stimmung im Gemeindebüro.

In ihren vielen Dienstjahren hat Gisela Penning auch viele Veränderungen erlebt, verschiedene Pastorinnen und Pastoren kommen und gehen gesehen und sich immer wieder auf neue Herausforderungen eingestellt. Trotz wachsender Anforderungen blieb sie stets zuverlässig, engagiert und freundlich.

Hedwig Friebe verlas den Trauspruch von Ehepaar Penning, der auch den Titel für dieses Heft gibt: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“ (Psalm 37,5). Bei allem was sich ändert, bleibt dieses Versprechen bestehen, und wir danken Frau Penning herzlich für die großartige Zusammenarbeit und Betreuung und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

Pastorin
Hedwig
Friebe und
Gisela
Penning mit
ihrer Familie
am 14.6.2026



Konfirmation

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir das Foto nur in



Für die elf Jugendlichen aus der ev.-luth. Christus-kirchengemeinde und aus der ev.-luth. Luther-kirchengemeinde Leer war es ein aufregender Tag, als sie in einem festlichen Gottesdienst in der Lutherkirche durch Pastorin Silvia Köhler konfirmiert wurden. Mitgewirkt haben dabei Ehrenamtliche und Berufliche aus beiden Kirchengemeinden.

tion 2026

der Printversion ❤️



Laura-Sophie Hartjen vom Kirchenvorstand der Lutherkirchengemeinde und Sina Weelborg aus der Christuskirchengemeinde, die auch Teamerinnen in der Konfirmandenzeit waren, haben die Rede an die Konfirmierten gehalten. Die Kirchengemeinden wünschen den Jugendlichen Gottes Segen und alles Gute für ihre Zukunft.

Konfirmiert wurden:

Grietje Kathrine Schmidchen, Tetje Kempen, Immi Stern, Fynn-Ebbe Klausmeier, Janna Marleen Rose, Franziska Schepers, Cord Wolbers, Miyu Rott, Lena Grote, Marisa Diana Folten, Flora-Lina Bartels

Kulturnacht der Kirchen 2026

Die Kulturnacht der Kirchen war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Trotz hochsommerlicher Temperaturen zog die Veranstaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und verwandelte die Kirchen der Innenstadt in lebendige Orte der Musik, der Kultur und der Begegnung.

Im Verlauf des Abends präsentierten Chöre, Big Bands und Ensembles eine beeindruckende musikalische Vielfalt. Es gab alles von Gospel, Jazz und Blues über Mundartlieder bis hin zu Soul, Pop und Rock zu hören. Die Big Band von Uwe Heger begeisterte auch dieses Jahr das Publikum in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche. Ebenso war das Konzert des Popchores der Lutherkirche hervorragend besucht und wurde mit langanhaltendem Applaus gefeiert. Mit Stücken wie „Fix You“ von Coldplay und „Gangsta's Paradise“ von Coolio brachte der Auftritt eine ganz besondere

Stimmung mit. Zwischen den Konzerten herrschte überall reges Treiben. Besucherinnen und Besucher wechselten von Kirche zu Kirche, kamen miteinander ins Gespräch und genossen die besondere Atmosphäre dieses Sommerabends. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Kühler Wein, Weinschorle und Alster boten bei den sommerlichen Temperaturen eine willkommene Erfrischung und luden zum Verweilen ein.

Auch abseits der Bühne lebte die Kulturnacht von den vielen Begegnungen. Viele freuten sich darüber, bekannte Gesichter wiederzutreffen, neue Kontakte zu knüpfen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Gerade diese persönlichen Gespräche und das Miteinander verleihen der Veranstaltung ihren ganz besonderen Charakter.

Für viele Mitwirkende gehört die Kulturnacht inzwischen fest zum Jahreskalender. Jahr für Jahr freuen sie sich darauf, vor einem aufmerksamen Publikum zu musizieren und selbst die Vielfalt der Konzerte zu erleben.

Die Kulturnacht hat erneut gezeigt, wie lebendig Kirche sein kann. Sie war weit mehr als eine Reihe von Konzerten. Sie war ein Fest der Musik, der Begegnung und der Gemeinschaft. Kein Wunder, dass die Kulturnacht jeweils am letzten Freitag vor den Sommerferien inzwischen für viele ganz fest zum Jahreskalender gehört. Wir bedanken uns für die Organisation und Mitwirkung aller Beteiligten!

*Auch
der Tag der
Kirchenmusik
am 9.6.2026 war ein
voller Erfolg!*

Einen ganzen Nachmittag lang wurden das Lutherhaus und die Lutherkirche zu Klangräumen. Mit rund 50 Teilnehmenden war der Tag der Kirchenmusik im Sprengel Ostfriesland-Ems ein voller Erfolg. Die große Resonanz zeigte eindrucksvoll das lebendige Interesse an der Kirchenmusik in der Region.
Telefonnummer 0491 61713.

Von Marina Müller

Spieltreff für Babies und Kleinkinder in Begleitung einer Bezugsperson

An den heißen Tagen traf sich der Spieltreff auch mal im Kirchgarten. Es war total angenehm im Schatten der großen Bäume.

Melde dich gerne bei Emily (em.sandbrink@gmail.com) für Informationen rund um das aktuelle Angebot für Babies und Kleinkinder und die aktuellen Zeiten! Wir treffen uns ganz zwanglos und freuen uns über alle, die vorbeischauen.

Im Sommer fanden wir Schatten im Kirchgarten. Das war schön!



Beim diesjährigen Kindermusical der Singschule United to Sing waren die Aliens los! Es war beeindruckend, was die jungen Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner und Hae Min Geßner da geleistet haben. Das Publikum war begeistert. Kennen auch Sie ein singbegeistertes Kind? Die Singschule freut sich über Zulauf! Es gibt drei Chorgruppen für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die immer montags proben. Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich gerne bei Johannes Geßner.

Aus voller Kehle für die Seele – was für ein Abend!

Manchmal braucht es gar nicht viel: ein paar bekannte Lieder, viele gut gelaunte Menschen und die Bereitschaft, einfach mitzusingen. Genau das war bei „Aus voller Kehle für die Seele“ zu erleben.

Unsere Lutherkirche war mit rund 300 Besucherinnen und Besuchern gefüllt und schon nach den ersten Liedern war zu spüren, dass dieser Abend etwas Besonderes werden würde. Es wurde laut und leise gesungen, geklatscht, gelacht und manchmal auch einfach nur mit einem Lächeln zugehört. Ganz gleich, ob jemand jeden Ton traf oder einfach nur aus Freude mitsang.

Patrick Bopp verstand es, alle mitzunehmen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder wohlfühlen konnte. Die Liedauswahl traf genau

den Geschmack des Publikums: Viele bekannte Melodien, bei denen die ganze Kirche zu einem großen Chor wurde. Die fröhlichen Gesichter und der lange Applaus am Ende zeigten deutlich, wie gut dieser Abend allen getan hat.

Wir freuen uns sehr über die großartige Resonanz und bedanken uns bei allen, die dabei waren. Wir hoffen schon jetzt auf eine Fortsetzung.

Von Andreas Behrends

Jahresbilanz 2025: Mehr Spenden und Kollekten aus der Landes- kirche Hannovers für Brot für die Welt

Für Brot für die Welt haben im vergangenen Jahr bundesweit mehr Menschen gespendet. In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gingen **5.565.521 Euro** an Spenden und Kollekten ein, das ist etwas mehr als im Vorjahr (2024: 5.537.553). Im Kirchenkreis Emden-Leer waren es 100.515,82 Euro. Brot für die Welt setzt sich als Nichtregierungsorganisation und Werk der evangelischen Kirchen für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein. Gemeinsam mit mehr als **1.600 Partnerorganisationen** ermöglicht Brot für die Welt in **77 Ländern**, dass benachteiligte Menschen ihre Lebenssituation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern.



LUTHERKIRCHE LEER
15. November, 19.00 Uhr

Spanische Orgelklänge

Ein musikalischer
spanischer Abend
mit Orgel, Wein
und Tapas

Angel Hortas
Rodríguez-Pascual
(Jerez de la Frontera), Orgel

Eintritt frei, wir bitten
um Ihre Spende





Überlegungen zum Erntedankfest

Als ich dieses Bild von Uwe Nithammer gesehen habe, dachte ich: „Ja, so ist Erntedank, voll, prall und vielfältig.“ Aber je länger ich es betrachtete, desto nachdenklicher wurde ich. Wer von uns erntet heutzutage noch selbst? Wer weiß noch wieviel Mühe und Arbeit in so einer Ernte stecken? Und wieviel Unberechenbares wie Dauerregen, Sturm oder Dürre alles zunichtemachen können? Wir kaufen unsere Lebensmittel im Supermarkt mit einer riesigen Auswahl. Wo sie herkommen, wissen wir oft nicht und es ist auch nicht so interessant. Alles soll schnell und einfach sein. Und wenn es nicht schmeckt oder zu viel ist, wird es weggeworfen. Da ist für Dankbarkeit kein Platz.

Wussten Sie, dass jeder Deutsche laut Statistik jeden Tag ungefähr 250 Gramm Lebensmittel wegwirft? Das ist so viel wie ein Päckchen Butter! Im Jahr sind das 75 Kilo nur in den privaten Haushalten! Ich finde

das sehr erschreckend, denn das heißt, dass diese Lebensmittel eigentlich nichts wert sind.

Ist das wirklich so? In dem Kirchenlied „Wir pflügen und wir streuen...“ lautet der Refrain: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“

Das sind Gedanken, die uns heute doch ziemlich fremd sind, aber gerade deshalb um so wichtiger: Am Erntedankfest einmal innezuhalten, sich über den Wert unserer Lebensmittel bewusst zu werden, dankbar dafür zu sein, ist ein erster Schritt mit den Gaben der Erde verantwortungsvoller umzugehen. Aus vielen Resten lassen sich leckere und unerwartete Gerichte zaubern, also werden wir kreativ und dankbar.

Von Sibylle Krainski



Erntedankfest

„Ich habe nicht gelernt zu pflügen und zu säen
und bin doch nicht verhungert,
ich kann nicht Trauben keltern
und trinke doch den Wein.

Ich hab die Städte nicht entworfen,
die Häuser nicht gebaut
und doch hab ich zu wohnen,
ich kann nicht Ziegel brennen
und doch schützt mich ein Dach.

Wer mich ansieht, sieht viele andere nicht,
die mich ernährt, gelehrt, gekleidet haben,
die mich geliebt, gepflegt, gefördert haben.
Mit jedem Schritt gehn viele Schritte mit.
Mit jedem Dank geht viel Gedanken mit.“

Arnim Juhre

Heinrich-Schütz-Chor begeistert bei „Die Elbphilharmonie singt“ in Hamburg

Für den Heinrich-Schütz-Chor war der Auftritt in der Elbphilharmonie Hamburg am 13.6.2026 ein besonderer Meilenstein. Im Rahmen des Chorfestivals „Die Elbphilharmonie singt“ präsentierte sich das Ensemble mit einem 20-minütigen A-cappella-Programm auf einer der renommiertesten Konzertbühnen Deutschlands. Für das Festival hatten sich 99 Chöre aus ganz Norddeutschland beworben, von denen 16 Ensembles

ausgewählt wurden. Der Heinrich-Schütz-Chor nutzte die Gelegenheit, sein breites musikalisches Spektrum zu präsentieren. Auf dem Programm standen „Laudate Dominum“ des ungarischen Komponisten Levente Gyöngyösi, Gustav Holsts Volksliedbearbeitung „I sowed the seeds of love“, „Songs for the people“ von Chorleiter Johannes Geßner sowie „Evening Prayer“ der litauischen Komponistin Evita Rudzionyte.



Die Chöre und Gruppen treffen sich wie verabredet

- Heinrich-Schütz-Chor** dienstags 20 Uhr **KMD Geßner**
- Gospelchor** donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin** 96 06 99 00
- Singkreis** montags 10.30 Uhr **im Luthersaal**
- Van Heerten.** montags 19.30 Uhr **KMD Geßner**
- Der Popchor aus Leer**
- #Jugendtreff** Immer am ersten Freitag des Monats um 19.30 Uhr
Laura-Sophie Hartjen
- Spieltreff** Immer dienstags um 15 Uhr **Emily Sandbrink**
- Mahnwache
für den Frieden** Immer montags um 17 Uhr auf dem Denkmalsplatz in Leer
**ACKL (Arbeitsgemeinschaft christlicher
Kirchen Leer)**
- Ökumenisches
Friedensgebet** An jedem ersten Montag eines Monats um 18 Uhr
in der **Mennonitenkirche Leer**
- Krintstut und Tee** Siehe Termine **Helga Wiepkes**
- Spielenachmittag** Siehe Termine **Elke Köhler u. Karin Dykmann**
0491-63780 u. 0491-63277
- Stöönpahl, Helferteam** Projektbezogen mitmachen
Fam. Behrends 0491-79 69 88 92
- (M)ein anderes Leben.** kiwu.selbsthilfe@gmail.com
- Ungewollt kinderlos.** **Fam. Behrends** 0491-79 69 88 92
- Selbsthilfegruppe** Anmeldung erbeten

September 2026

so	06.09.	10:00	Gottesdienst mit Pastorin Hedwig Friebe
so	06.09.	10:00	Kindergottesdienst, Treffpunkt ist der Gottesdienst in der Kirche
so	13.09.	10:00	Gottesdienst mit Lektorin Beate Bruns
mi	16.09.	15:00	Krintstuut und Tee
so	20.09.	10:00	Gottesdienst zum Blumensonntag mit Prädikant Daniel Aldag
so	20.09.	10:00	Kindergottesdienst, Austeilen von Blumengrüßen.
Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Sabrina Heijenga, siehe S. 21			
so	20.09.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
so	27.09.	10:00	Jubiläumskonfirmation mit Pastor Julien Fuchs, Jubilare melden sich bitte bis Anfang September im Gemeindebüro an.

Oktober 2026

sa	03.10.	10:00	Herbstfrühstück, siehe S. 6
so	04.10.	10:00	Gottesdienst zum Erntedank mit Prädikant Hans-Hermann Woltmann
so	11.10.	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Brigitte Pahlke
so	11.10.	10:00	Kindergottesdienst, Treffpunkt ist der Gottesdienst in der Kirche.
mi	14.10.	11:30	Beginn Flohmarkt zum Gallimarkt, bis 18.10.
so	18.10.	10:00	Gottesdienst im Festzelt mit Schaustellerpastor Torsten Heinrich
mi	21.10.	15:00	Krintstuut und Tee
so	25.10.	10:00	Gottesdienst mit Göttinger Stadtkantorei mit Pastorin Hedwig Friebe
so	25.10.	14:30	Spiele- und Lesenachmittag
sa	31.10.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst anlässlich des Reformationsfestes, mit Posaunenchor, Pastorin Hedwig Friebe und Superintendent Dr. Frank Martin

November 2026

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| so | 01.11. | 14:00 | Einführungsgottesdienst von Pastor Dr. Lukas Pieper mit Dr. Frank Martin |
| so | 08.11. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Daniel Aldag |
| so | 08.11. | 15:00 | Stöönpahl Tag, siehe S. 36 |
| so | 15.11. | 10:00 | Gottesdienst mit Prädikantin Beate Bruns |
| so | 15.11. | 19:00 | Orgelkonzert mit Angel Hortas aus Jerez de Frontera, anschließend Tapas vom Team des Picofinos im Lutherhaus |
| mi | 18.11. | 15:00 | Krintstuut und Tee in der Jugendherberge in Leer |
| so | 22.11. | 10:00 | Gottesdienst anlässlich des Ewigkeitssonntags, mit Verlesen der Verstorbenen mit Pastor Dr. Lukas Pieper |
| so | 29.11. | 14:30 | Luki-Café, siehe S. 7 |
| so | 29.11. | 17:00 | Gottesdienst anlässlich des 1. Advents, Dr. Lukas Pieper |

Wir laden ein zum

Kindergottesdienst

Wir treffen uns an untenstehenden Sonntagen um 10 Uhr in der Lutherkirche für den Kindergottesdienst. Gemeinsam gehen wir nach Beginn des Gottesdienstes rüber ins Gemeindehaus. Es wird erzählt, gebastelt und gespielt! Wir freuen uns auf dich!

06.09.2026

20.09.2026

11.10.2026

06.12.2026

Am **20.09.2026** ist wieder Blumensonntag! Wir suchen noch engagierte Kinder und Jugendliche, die dazu bereit sind, während des Gottesdienstes um 10 Uhr Blumengrüße in der Gemeinde zu verteilen.

Meldet euch gerne bei Sabrina Heijenga bei Fragen oder Interesse!

Sabrina Heijenga

0176 87862941

Frauheijenga@gmail.com

Ein Sonntagmorgen im Sommer

Die Jalousien sind unten aber nicht ganz geschlossen, Sonnenlicht scheint durch die Ritzen. Da braucht man keinen Wecker. Aufwachen, noch einmal strecken und kurz überlegen: was wird dieser Tag bringen?

*Noch einmal
strecken und kurz
überlegen: Was wird
dieser Tag bringen?*

Es ist Sonntag, aufstehen und fertigmachen. Um neun Uhr ist es Zeit mit dem Auto loszufahren. Auf der Straße ist wenig los. Ach, da sind ja schon die Nachbarn mit ihren Hunden unterwegs. Tiere und Menschen brauchen Auslauf und zum Glück ist ja das Wetter schön. Gleich

darauf sehe ich auch schon den ersten Jogger durch den Morgen laufen – ja, Bewegung ist wichtig und am Sonntagmorgen hat man ja Zeit.

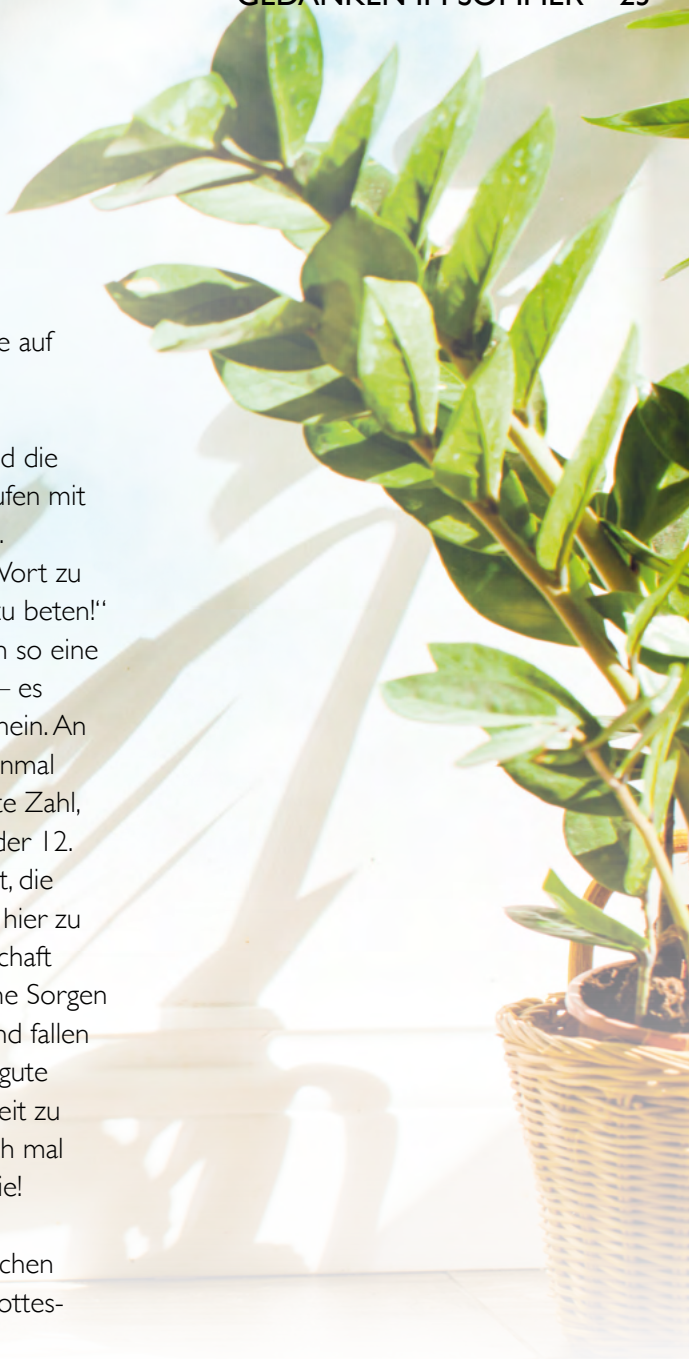
Gefrühstückt habe ich noch nicht, deshalb noch ein Halt an der Bäckerei und Brötchen kaufen, für später. Vor der Ladentheke ist schon viel los. So ein gemütliches Sonntagsfrühstück mit Brötchen und allem, was so dazu gehört, das ist doch was Schönes. Alle haben Zeit und die Familie kann sich um den Tisch versammeln.

*Am Sonntagmorgen hat
man ja Zeit*

Auch auf der zweiten Etappe meines Weges sehe ich viele Hundebesitzer, Jogger und Radfahrer, die den Sonntagmorgen und das schöne Wetter genießen. Angekommen stelle ich mein Auto auf dem Parkplatz ab und gehe hinüber in die Lutherkirche. Die ersten Bekannten sind schon da, wir begrüßen uns, überlegen gemeinsam, ob noch etwas geregelt werden muss. Der Küster ist da, der für den Gottesdienst zuständige Pastor kommt dazu und da ist auch schon der



Der Gottesdienst als
Start in den Tag.



Organist. Wir freuen uns schon alle auf seine schöne Musik.

Langsam geht es auf 10 Uhr zu und die Glocken beginnen zu läuten. Sie rufen mit ihrem Klang in den Sonntag hinein. „Kommt her, kommt, um Gottes Wort zu hören, gemeinsam zu singen und zu beten!“ Mit der Gemeinsamkeit ist es dann so eine Sache – die Lutherkirche ist groß – es passen mehr als 200 Menschen hinein. An diesem Morgen sind wir gerade einmal 20 und das ist schon eine ganz gute Zahl, manchmal sind wir auch nur 11 oder 12. 10 Uhr – der Gottesdienst beginnt, die Orgel braust auf. Wie schön ist es hier zu sein. Zur Ruhe kommen, Gemeinschaft erleben, Gottes Wort hören, eigene Sorgen vor ihn bringen, sich in Gottes Hand fallen lassen – auch das ist eine wirklich gute Möglichkeit am Sonntagmorgen Zeit zu verbringen. Kommen Sie doch auch mal wieder dazu! Wir freuen uns auf Sie!

Gemütlich Frühstückten oder Brunchen kann man auch noch nach dem Gottesdienst.

Von Beate Bruns

Gebet

Bewahr uns, Heer, vör sore Tied,
Vor Störm un Hagelschlag,
Of Watersflot bliv
Un all dat Weh un Ach!

Slap, Min Kind!

Slap, min söte Kind,
Buten weiht de Wind.
Du slöpst still un warm
In din Moders Arm.

Vögelkes in 't Nest,
Sind al lang to Rüst,
Un de Lammer all
slapen in hör Stall.

Mak din Ogkes to,
dat se mörgen froh
sünd wer lacht un bled;
slap, min Kind, 't is Tied!

So, min Kindle slöpft,
un de Wachter röpt,
Un van d'Hemel hoch
wakt Gottvaders Og.

Toni Wübbens



Unweer

Störmwind un Regen
de heele Dag,
er Schur na de anner,
Slag up Slag.

Dat Water, dat kullert
man so van dat Dack
un brust dör de Göten
un klöttert in d' Back.

De Höhner, de schulen
dor achter de Mür,
De Hund liggt in d'Heigulf,
De Kat maut in d' Schür.

Wi sitten in d'Köken
bi all dat Gebrus.
Wo moj is't, wenn 't unweert,
bi Moder to Hus!

H. Ojemann

Quelle: Ostfriesisches Lesebuch,
Verlag Rautenberg, Leer 1997



Moin!

Mein Name ist Lukas Pieper und bald bin ich Ihr Pastor an der Lutherkirche in Leer. Und während ich das schreibe, merke ich, wie verrückt sich das anfühlt, denn: Ich freue mich. Auf Leer, auf die Lutherkirchenge-meinde, auf Sie.

Ein paar harte Fakten über mich: Ich bin 37 Jahre alt und der lebendige Beweis dafür, dass es Bielefeld wirklich gibt. Da komm ich nämlich wech (wie man in meiner ostwestfälischen Heimat sagt). Zurzeit bin ich Pastor am anderen Ende von Niedersachsen, in Dassel am Solling. Ich ziehe nicht allein in das Pfarrhaus im Patersgang. Ich komme mit meiner Partnerin Heike Sieberns (die ist übrigens auch Pastorin), unserem Sohn Sjut und unseren zwei Zwerg-dackel-Damen Wilma und Heidi. Kurzum: Bei uns ist Leben in der Bude. Und das wünsche ich mir auch für die Lutherkirche. Dafür möchte ich mich mit Ihnen gemeinsam einsetzen.



In meiner Freizeit mache ich gerne Jazz-Musik (mit der Gitarre), trinke Tee (mit einem guten Buch) und nehme mir vor, Sport zu machen (mit einem schlechten Gewissen). Soweit in Kürze. Alles Weitere dann persönlich.

Eine erste Gelegenheit dafür gäbe es am 1. November um 14.00 Uhr in der Lutherkirche. Da werde ich in meinen Dienst eingeführt. Ich würde mich freuen Sie dort oder an anderer Stelle kennenzulernen!

Ihr Pastor
Dr. Lukas Pieper



IMMER AUF DEM NEUESTEN
STAND

UNSER WHATSAPP KANAL

FOLGEN SIE UNS AUF WHATSAPP
UND BEKOMMEN SIE IMMER DIE
NEUESTEN INFOS ZU
GOTTESDIENSTEN,
VERANSTALTUNGEN, ETC.



LUTHERKIRCHE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE **LEER**



Gedanken zum Ewigkeits- sonntag

Als ich ein Kind war, wurde der letzte Sonntag im Kirchenjahr noch von allen als Totensonntag bezeichnet, obwohl die Synode der evangelischen Kirche den Namen Anfang der Fünziger Jahre schon in Ewigkeitssonntag geändert hatte. Ich fand diesen Tag fürchterlich, im Radio nur ernste, klassische Musik, im Fernsehen kein Kinderprogramm. Und niemand erklärte mir, warum das so war:

Heute weiß ich, dass König Friedrich Wilhelm III. von Preußen per Kabinettsorder im November 1816 verfügte, dass der letzte Sonntag des Kirchenjahres als „allgemeines Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“ begangen werden soll. Die Gründe des Königs waren sehr unterschiedlich: 1. das Fehlen eines offiziellen evangelischen Totengedenktages, 2. die Trauer über die vielen Gefallenen in

den Befreiungskriegen 1813 – 1815 und 3. das Gedenken an seine 1810 verstorbene Frau Luise.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde beschlossen, das Gedenken an die Toten weiterzufassen und den Trost, der in der Verheißung der Auferstehung liegt, stärker in den Vordergrund zu stellen. Und so ist der Ewigkeitssonntag heute für mich ein Tag, an dem ich mich ganz bewusst an die lieben Menschen erinnere, die nicht mehr hier sind.

Aber ich weiß, es gibt ein Wiedersehen, und in dieser Hoffnung erlebe ich den Tag, zünde in der Kirche eine Kerze an und gehe frohen Herzens in ein neues Kirchenjahr:

Sibylle Krainski



Samstag, 5. Dezember 2026, 19:00 Uhr | Lutherkirche Leer

Gottfried Heinrich Stölzel (1690–1749)

Weihnachtsoratorium

Kantaten 1, 2 und 6

Giovanni Alberto Ristori (1652–1753)

Weihnachtsmesse

Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland

Barockorchester Le Chardon

Tickets zu 25 Euro, ermäßigt (Azubis, Studierende, SchülerInnen Freiwilligendienstleistende, Menschen mit Behinderung) 12 Euro erhalten Sie im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Link zum Vorverkauf:



Bitte beachten:

Die Seniorengruppe "Krintstut und Tee" wird am **18. November 2026** den Nachmittag (**15:00 Uhr bis 16:30 Uhr**) in der Jugendherberge Leer verbringen.

Anmeldungen bitte bis zum 10. November an Helga Wiepkes
Tel. 0491 97671725 oder
wiepkes@lutherkirche.de



Gemeindebriefverteiler gesucht!

Wir freuen uns, dass schon einige Straßen neu verteilt werden konnten. Es fehlen aber immer noch Gemeindeverteiler, z.B. für die Deichstraße, die Ubbo-Emmius-Straße oder die Gaswerkstraße. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro, wenn Sie gerne spazieren gehen und sich vorstellen könnten, dabei Gemeindebriefe zu verteilen.

(Sie können gerne einzelne Straßen wählen, in denen Sie die Briefe verteilen möchten und sind nicht gezwungen, den ganzen Bezirk zu übernehmen.)

Urlaub ohne Koffer

Unter diesem Motto werden attraktive Tagesfahrten mit dem Reisebus angeboten. Informationen und Anfragen gehen an Frau Lüdemann (0491 992 1627)

Der nächste Termin ist der 23.09.2026.

Wir sind so dankbar für den Einsatz und die Organisation hinter diesem tollen Projekt.

Mithilfe für die Kuchensonntage

Liebe Gemeindemitglieder, wir brauchen Unterstützung bei der Ausrichtung des "Luki Cafés"! Wer möchte uns seine Backkünste zur Verfügung stellen und uns am **29.11.2026** mit einem Kuchen unterstützen? Wir ersetzen gerne die Kosten für die Zutaten. Auch über helfende Hände an dem Sonntag selbst für Kaffee- und Teezubereitung, zum Bedienen an der Kuchentheke und an den Tischen freuen wir uns. Bitte melden Sie sich bei **Helga Wiepkes 97671725**.

Herzlichen Dank, Ihr Kirchenvorstand

Jubelkonfirmation

Am 27. September 2026 wird wieder in einem Gottesdienst der Lutherkirchengemeinde das Gedächtnis der Feier der Konfirmation begangen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!
Dazu bitten wir um Ihre Hilfe:

Bitte melden Sie sich bis zum 10.09.26 unter Angabe Ihres Namens, ggf. Geburtsnamens und Jahrgangs im Gemeindebüro an, wenn Sie teilnehmen möchten.

Möchten Sie nach dem Gottesdienst auch am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen? Bitte informieren Sie auch Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden.

Weihnachten im Schuhkarton 2026

Vom **09.-16. November 2026** ist wieder Abgabewoche! Packliste und Abgabestellen finden sich ab dem 1. Oktober online unter die-Samariter.org

Newsletter der Kirchenmusik



Abonnieren Sie den Newsletter unserer Kirchenmusik, indem Sie den QR-Code mit der Smartphonekamera abscannen!

Bitte vormerken

- Am **20. September** ist Blumensonntag!
- Vom **14. bis 18. Oktober** ist Flohmarkt im Luthersaal. **Sachspenden können ab sofort bitte im Büro abgegeben werden.**
- Am **22. November um 10 Uhr** wird in der Lutherkirche der Verstorbenen gedacht, am Freitag davor um 15 Uhr in der Friedhofskapelle der Sternenkinder.

Konfirmandenanmeldung

Es startete kurz vor den Sommerferien ein neuer Konfirmandenjahrgang!

Silvia Köhler, Bethelstraße 2, 26789 Leer,
Tel.: 0491 13313, silvia.koehler@evlka.de

Der „lebendige Adventskalender“

– eine schöne Tradition in unserer Gemeinde

Advent, die Zeit der Vorfreude, der Geheimnisse und der Traditionen, ist immer etwas Besonderes. Es riecht nach Kerzen, Zimt und Tannenzweigen, und viele Kinder und auch viele Erwachsene freuen sich darauf, jeden Tag ein Türchen am Adventskalender zu öffnen.



Seit 11 Jahren gibt es bei uns in der Gemeinde den „lebendigen Adventskalender“ als fröhliches Treffen vieler Gemeindemitglieder. Vom 1. Advent bis zum 23. Dezember erscheinen überall in der Stadt liebevoll gestaltete Fenster, die weihnachtliche Motive und Gedanken widerspiegeln. Immer um 17 Uhr können wir uns für eine halbe Stunde dort treffen, miteinander singen, Geschichten und Gedanken austauschen, Kekse knabbern und ein warmes Getränk zu uns nehmen.

Wir suchen jetzt viele engagierte Mitstreiter; die Lust haben, solch ein Fenster zu gestalten und mit Leben zu füllen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt, haben Sie Lust mitzumachen?

Dann melden Sie sich gerne bei mir unter sibylle@krainski.de oder 0491 61170. Geben Sie Ihre Adresse, einen Wunsch- und einen Ersatztermin an und wir treffen uns in der Adventszeit.

Darauf freut sich
Ihre Sibylle Krainski



Wir brauchen Euch für unser diesjähriges Krippenspiel!

Wir möchten alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zur ersten Krippenspielprobe **am 29.11.2026 um 11:15 Uhr** im oberen Stockwerk des Lutherhauses einladen.

Jüngere Kinder kommen bitte in Begleitung ihrer Eltern.

Weitere Termine für die Proben sind **jeweils um 11:15 Uhr:**

6.12.2026

13.12.26

20.12.26

Die Generalprobe findet am **23.12.26 um 15:30 Uhr** in der Kirche statt - hier sind Zuschauer bereits willkommen!

Auch freuen wir uns über die Mithilfe engagierter Eltern.

Ansprechpartner: Sabrina Heijenga und Hae Min Geßner.

Fragen an frauheijenga@gmail.com oder unter der 0176 878 62941.

TITEL DES KRIPPENSPIELS:

BETHLEHEM, WIE UNBEQUEM!

von Johannes Geßner



BILDERRÄTSEL

Einer der Ausschnitte aus dem Bild ist Fehlerhaft. Welcher ist es?



MY



NOS



KO

MOSAİK

Richtig zusammengesetzt ergeben die folgenden Buchstabengruppen ein Sprichwort.

Spruchwort:



ZUM AUSMALEN

MUSIC IS MY



BEST FRIEND!

Herzliche Einladung zum 1.

Stöönpahl-Tag

Ein Nachmittag im Zeichen
des Ehrenamtes



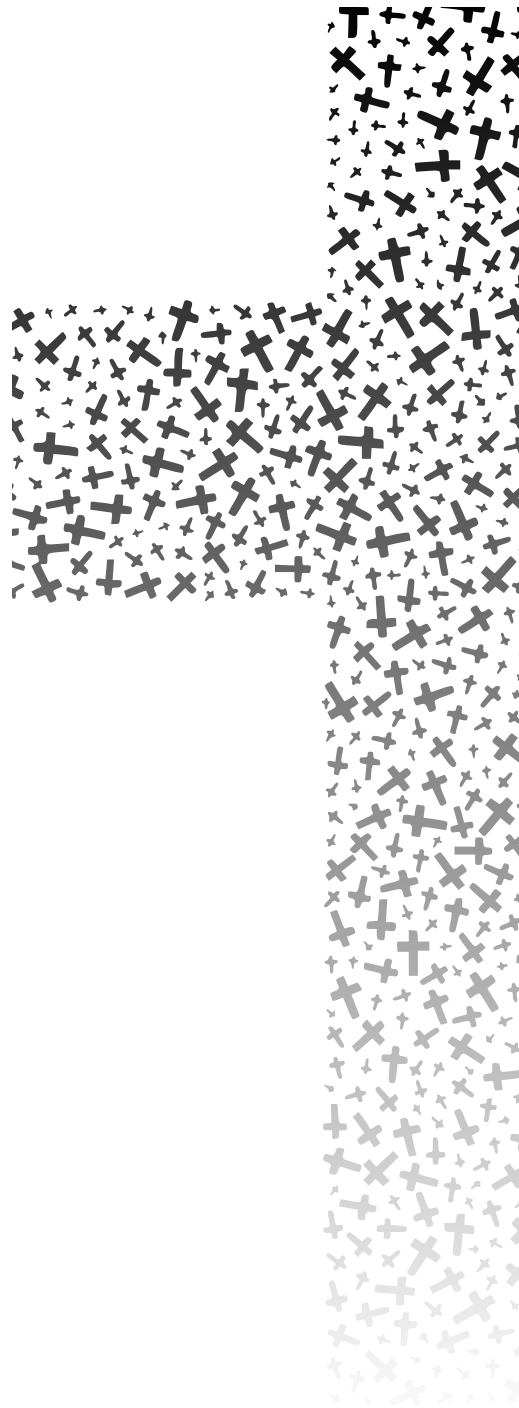
Das Projekt und die
"Stöönpähle"
kennen lernen

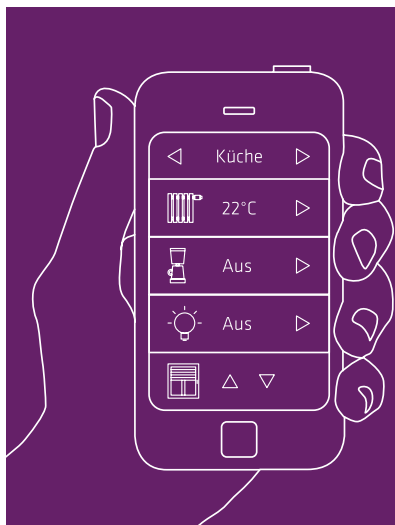
Infos zum Thema Ehrenamt
und Benefits

Stabstelle Ehrenamt des
Landkreises vor Ort

Kaffee, Tee
und Kuchen

Am 08.11.2026
von 15-18 Uhr
im Lutherhaus Leer
Herzliche Einladung!





Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit **eHome** haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter www.elektro-meinhardt.de oder schauen Sie bei uns am **Emsdeich 40** vorbei.

Wir installieren Zukunft.

ELEKTRO MEINHARDT



IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und
Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Impressum

Herausgeber

Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche.de
www.luthermusik.de

Auflage

3000 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde

IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion

Anja Ihnen-Swoboda (Vi.S.d.P. und Anzeigenleiterin),
Emily Sandbrink, Sibylle Krainski, Beate Bruns

Abgabetermin für die nächste

**Ausgabe 6 Wochen vor Ende des
aktuellen Heftes**

Gestaltung

Grafik-Team Werbeagentur · Leer
www.grafik-team.de

Druck

www.gemeindebriefdruckerei.de

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines that intersect to form a uniform pattern of small squares across the entire surface. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Rätselaufklärung: Bilderrätsel – MY, Mosaik – Das Sprichwort lautet: Alles ist komisch, solange es anderem passiert.

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung 0491-97 68 321

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke 0491-97 68 320

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen 0491-96 04 881

Diakoniestation für ambulante Pflege 0491-92 52 12

Tagespflege und Wohnanlage „An der Pauluskirche“ 0491-92 52 181

Tagespflege Friesenstraße 0491-92 52 161

(M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe

kiwu.selbsthilfe@gmail.com | Fam. Behrends 0491 - 79698892 | Anmeldung erbeten

Die Anonymen Alkoholiker - Gruppe Leer

dienstags 20 - 22 Uhr und sonntags 18 - 19.30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4

donnerstags 19.30 - 21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54 | 0491-976 74 02

**“ICH
SEHE
HIN”**

Vertrauenspersonen
SIBYLLE KRAINSKI

0491 61 170

Sibylle@krainski.de

ANJA IHNEN-SWOBODA

0160-5514256

a.ihnen.swoboda@icloud.com

www.lutherkirche.de/informationen/schutzkonzept

Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr

Tel 27 50

KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50

Friedhof.Leer@evlka.de

Pastor

Andreas Bartels

Kirchstr. 25

Tel 0491-98 79 67 53

andreas.bartels@evlka.de

Pastor für Altenseelsorge & Mitarbeit in der Gemeinde

Julien Fuchs

Leerort

Tel 0160-63 84 08 3

Julien.Fuchs@evlka.de

Küster

Alfred Göhrke-Wosing • Tel 20 35

Friedhofsarbeiter

Heiko Kleen

Friedhof

Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Förderverein Musik und Kultur

an der Lutherkirche e.V.

Anja Ihnen-Swoboda

Mörkenstraße 10 • Tel 97 91 82 0

www.lutherkultur.de

Hausmeister: Firas Jwaid

Tel 0157 74396315



fb.me/lutherkirche.leer



[@lutherkirche_leer](https://www.instagram.com/lutherkirche_leer)

Kindertagesstätte & Krippe

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

Maren Hübner Leiterin

kindergarten-pastorenkamp-leer@evlka.de

Kirchenmusik • www.luthermusik.de

Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner

Tel 01 76 84 26 09 49 • Johannes.Gessner@evlka.de

Nähseelsorge

Schwester Carola Beermann

Tel 0176 96 18 91 58 • srcarola@hotmail.com

Kirchenvorstand

Andreas Behrends 79 69 88 92

Anja Ihnen-Swoboda 97 91 82 0

Emily Sandbrink em.sandbrink@gmail.com

Helga Wiepkes 0491-97 67 17 25

Laura-Sophie Hartjen 0491 - 92 50 99 7

Beate Bruns 04964 - 57 5

Marina Müller mueller@lutherkirche.de

Renko Saathoff 0491 - 45 41 84 5

Sabrina Heijenga 0491 - 45 41 84 5

Sibylle Krainski sibylle@krainski.de

Uwe Gerdes 39 46

Daniel Aldag daniel.aldag@evlka.de



Weitere Infos finden Sie auch unter www.lutherkirche.de